

Sohn Joachim zeugte. Er ließ sich, nachdem er schon mehrere Jahre bei des Vaters Lebzeiten die Regierung verwaltet hatte, sogleich zu Berlin von den Prälaten, Herren, Rittern und Gemeinen 1) huldigen 2) und ihm wurde auch zu Kottbus 3) gehuldigt, da ihm dasselbe 1475 nach Reinhards von Kottbus Tode zugefallen war. 4) Angelus sagt, Tertia feria, nach Michaelis haben die Cotsbusischen zum andernmal dem Markgrafen zu Brandenburg die Huldigung gethan, wie die Annales cotbusiani ausweisen. Johann der Redner hatte das Verdienst um die Mark, daß er ihr mehr angehören und gegenwärtig sein wollte, als

1) Königs Geschichte von Berlin, pag. 58.

2) Lebens- und Regierungsgesch. der brandenburg. Kurf. aus dem Hohenzollerschen Hause, pag. 21.

3) Angeli Breviarium marchicum p. 112. Angeli annales pag. 253.

4) Gundling Kurfürstenstaaten Brandenb. p. 158. Abel, Preuß und brandenburg Staatshistorie. Erste Ausgabe von 1710 Leipz. und Stendal, 8. pag. 107. 2te Ausgabe von 1735. pag. 138.